FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Vitex oder Agnus Castus, Keuschlamm.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

den gebraucht. Aus der Blume werden in Apothecken vornehmlich folgende Stücke gemacht: 1) Aqua violarum, Violen Wasser. 2) Conserua florum violarum simplex, Violen Sucker. 3) Conserua florum violarum vitriolata, saur Violen Sucker. 4) Oleum violarum, Violen Oel. 5) Syrupus violarum, Violen Syrup. 6) Syrupus violarum laxatiuus, laxirender Violen Syrup. 7) Iulepus violarum, Violen Julep. 8) Tinctura violarum, Violen Tinctur.

7. *Obseruatio.* Keyri oder Cheiri wird in vielen Apothecken Viola lutea genant, daraus hat man Aquam florum cheiri, Gelbnäglein Wasser und Oleum cheirinum, Nägelblumen Oel: welche gegen die Colic gebraucht werden.

VITEX oder AGNVS CASTVS, Keuschlamm.

1. *Character.* Nach pag. 114 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem harten Behältniß.

2. *Species.* Tournefort hat fünf, von welchen die erste vornehmlich gebrauchet wird: Vitex latiore folio.

3. *Tempus* et *locus.* Es blühet im Augusto und wird in Gärten gefunden. In Sicilien und insonderheit um Neapolis stehet es häuffig wild.